

die selbstständigen Zeichnungen auf die 4%igen Obligationen einer sehr starken Reduction unterworfen werden dürften.

Deutsch-russische Finanzgeschäfte. In völliger Uebereinstimmung mit den wiederholt von uns dargelegten Ansichten stehen folgende Bemerkungen der N. Fr. Pr.: Diese finanzielle Intimität zwischen Deutschland und Russland bildet einen eigenthümlichen Contrast zu den politischen Differenzen und zu dem wirtschaftlichen Kriege, welcher gleichzeitig zwischen beiden Staaten herrscht.

Zur ungarischen Finanzlage. Der frühere Finanzminister des Cabinets Tisza, Koloman v. Szell, hat sich in einer vor seinen Wählern in Güns gehaltenen Rede über die wirtschaftliche Lage Ungarns geäußert.

Die Signatur der Finanzlage ist: ein Deficit von 22 bis 23 Millionen im Budget, ein Abgang von 10-11 Mill. für die Tilgung der Amortisationsrate und eine Capitalsverminderung von 5 bis 6 Millionen durch den Verkauf der Staatsgüter, daher ein chronisches Deficit von mehr als 40 Millionen mit einer riesig angewachsenen Zinsenlast; und dieses mehr als 40 Millionen betragende Deficit besteht trotz der vielen Millionen, die an Mehreinnahmen aus dem zweiten wirtschaftlichen Ausgleich im Budget figuriren.

Die Ueberschwemmungen in Ungarn zeigen wieder einmal die jämmerliche Verwaltung, die im Lande der Magyaren herrscht, in allertrübster Beleuchtung. Die Warnungen und Lehren, welche aus der vor 8 Jahren in Szegedin eingetretenen Katastrophe zu entnehmen waren, sind für diese Administration verloren gewesen.

leistet werden; — jetzt stellt sich heraus, dass die zumeist für fremdes Geld beschafften Arbeiten gar nichts werth sind! Die Ungarn sind leider durch die Protection der grossen Finanzmächte seit Jahren geradezu systematisch verhätschelt worden, man hat ihnen ganz falsche Begriffe über ihre Creditwürdigkeit fast mit Gewalt eingebracht, während sie in Wirklichkeit weder finanziell noch administrativ die zu solchen Anforderungen berechtigende Reife erlangt haben.

Edelmetallbewegung in England. Dem bis zum 2. Juni reichenden Wochenberichte der Herren Pixley & Abell in London entnehmen wir, dass die Frage für Gold anhielt und alle am offenen Markt vorhandenen Beträge genommen wurden. Die Bank kaufte £ 30,000 und verkaufte £ 100,000. Die Zufuhren umfassen £ 8000 von Bombay, £ 3000 von Brasilien, £ 23,000 von Westindien und £ 30,000 von Buenos Ayres, im Ganzen £ 64,000. £ 5000 in Münzen wurden nach Bombay gesandt.

Die Bank von British-Columbia nimmt Zeichnungen entgegen auf eine Anleihe der Provinz British-Columbia im Betrage von 205,400£ in 4 1/4 procentigen Sterling Schuldbriefen, die zum Minimalcourse von 102 emittirt werden. Die Rückzahlung des Capitals soll al pari am 1. Juli 1917 erfolgen.

Der Sonnabend-Halbfeiertag in der Union. Am 22. Mai ist das Gesetz in Kraft getreten, welches den Sonnabend Nachmittag zu einem gesetzlichen halben Feiertage in den Verein. Staaten stempelt. Fast alle Börsen und die meisten Geschäfte in der unteren Stadt kamen den Bestimmungen des Gesetzes nach.

Dividenden. Standard Diamond Mining Company 2 % für Mai. — Guardian Fire and Life Assurance Company 7 % auf das eingezahlte Capital von 1,000,000 £ pro 1886. — Die Ostindische Eisenbahn zahlt eine Dividende von 11s 6d Procent auf das Deferred Annuity-Capital ausser den garantirten Zinsen von 2£ Procent für das Halbjahr, was einen Gesamtertrag von garantirten Zinsen und Dividenden pro 1886 von 5£ 16s Procent ausmacht.

Petition gegen § 3a nach der Fassung der Branntweinsteuer-Commission. 85 der bedeutendsten deutschen Spiritfabrikanten richteten eine Vorstellung an den Reichstag, betreffend die von der Commission dem Entwurfe eingefügte Bestimmung § 3a: »Den Grad und die Art der Reinigung (des rohen Branntweins), sowie die etwa erforderlichen Beihilfen zur Durchführung derselben bestimmt der Bundesrath.«

Tararänderungen. Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 12. Mai beschlossen, dass vom 1. Juli 1887 ab in den für die Verzollung maassgebenden Taratsätzen die nachstehend ersichtlichen Aenderungen einzutreten haben:

Die Generalversammlung des Deutsch-Nordischen Lloyd wird auf den 29. d. M. nach Rostock einberufen. Auf der Tagesordnung derselben befinden sich die folgenden Gegenstände: 1. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1886; Bericht der Direction über die Verhältnisse der Gesellschaft und Bericht des Aufsichtsraths über die Prüfung der Bilanz. 2. Wahl von zwei Aufsichtsrathmitgliedern. 3. Erweiterungen des Unternehmens und Bethheiligung an der Nordischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Table with 6 columns: Laufende Nummer, Nummer des Zolltarifs, Benennung der Gegenstände, Art der Umschliessung, Taratsätze Procente des Bruttogewichts (Bisher, Künftig). Rows include items like Leinengarn, Roher Caffee, Citronat (Orangeat), Succade.

Deutsch-Nordischer Lloyd. Die Generalversammlung des Deutsch-Nordischen Lloyd wird auf den 29. d. M. nach Rostock einberufen. Auf der Tagesordnung derselben befinden sich die folgenden Gegenstände: 1. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1886; Bericht der Direction über die Verhältnisse der Gesellschaft und Bericht des Aufsichtsraths über die Prüfung der Bilanz.

Die deutschen Kammgarn-Spinner geben in ihrem Vereinsorgan der »Leipziger Monatschrift für Textilindustrie«, folgende, für weitere Kräfte beachtenswerthe Erklärung ab: »Die unterzeichneten Kammgarn-Spinner sind durch die Geflohenheit, fest abgeschlossene Lieferungsverträge bei fallender Conjunction nicht striete einzuhalten und einen Druck auf Erlangung günstiger Preise und Abnahmebedingungen auszuüben, besorgt, es werde durch derartiges Gebahren die solide kaufmännische Basis der Branche entzogen, und erklären hierdurch, um dem Verfall vorzubeugen und um auch den Fabrikanten Veranlassung zu geben, etwa an sie herantretenden gleichen Wünschen beizugehen zu können, dass sie Ansuchen um Abänderungen der festen Käufe in keiner Weise entsprechen werden.«

Erhöhung des russischen Hopfenzolls. Einem dieser Tage vom Kaiser bestätigten Reichsraths-Gutachten zufolge ist der Zoll für Hopfen auf 10 Rubel Gold, für Hopfenextract auf 30 Rubel Gold pro Pud erhöht worden.

Der californische Weizen-Ring, über dessen Operationen fortgesetzt übertriebene Ideen im Umlauf sind, sind der »Daily News« zufolge nicht im Stande gewesen, ohne Hülfe von in London geborgtem Capital sein Fortkommen zu finden. Die von dem »King« beherrschte

Quantität schätzt ein Gewährsmann des genannten Blattes wie folgt: Weizen in Californien 150,000 Tons oder 600,000 Quarters; Vorrath in Liverpool 500,000 Quarters und unterwegs von Californien 800,000 Quarters — zusammen genommen etwas unter 2 Millionen Quarters.

Zollangelegenheiten in den Vereinigt. Staaten. Folgende Entscheidungen in Zollangelegenheiten sind kürzlich seitens des Finanz-Ministers gefallt worden: Muschelschalen, geschnitten, polirt oder mit Verzierungen versehen, sind nicht als Fabrikate zu betrachten. — Importirte Cigarretten dürfen, in Packeten von je 50 Stück verpackt, mit der betreffenden Steuermarken (für 50 Stück) versehen werden. Die Regulationen vom 8. Juni 1885 betrefis Gestattung eines Zoll-Rabatts auf aus importirtem Material hergestellte Säcke sind auf in den Ver. Staaten aus importirter Jute angefertigte Säcke, welche bei der zu exportirenden Baumwolle als Umhüllung in Verwendung kommen, ausgedehnt worden.

Kaufmännische Auktionen. Table with columns: Uhr, Ort, Waare. Rows include auctions for Reichenstr. 53/55, Sandthorquai, Beim Kehr wieder, Rödingsmarkt, Gerhofstr. 40, Deichstrasse 16, Rothenburgsort.

Kaufmännische Zahlungseinstellungen. Norwegen. Christiansand. Die seit 70 Jahren bestehende Firma O. B. Moe & Sohn hat fallirt. Sie betrieb einen sehr ausgedehnten Colonialwaarenhandel und eine Schiffs-Rhederei und besass auch eine Tabaksfabrik. Den Gläubigern wird ein aussergerichtlicher Ausgleich von 50% angeboten.

England. Die Zahl der Fallimente in England und Wales betrug in der am 4. d. M. beendeten Woche 66 gegen 82 in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Seit dem 1. Januar d. J. wurden 2095 Fallimente angemeldet, d. i. 28 weniger als in dem gleichen Zeitraum von 1886.

Belgien. In Brüssel ist die bedeutende Passamentierhandlung Gustave Mouligneux in der Rue du Marais fallirt erklärt worden. Zahlreiche Industrielle sind geschädigt, überdies sind 60,000 fr unbezahlbare Wechsel im Umlauf. Das Brüsseler Zuchtpolizeigericht hat die Festnahme des flüchtigen M. angeordnet, auch ihn sofort zu zehn Monaten Gefängnis verurtheilt.

Concurs-Eröffnungen. Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Eröffnungs-Termin, Anmeldefrist, Abhandlung, Erste Gläub. Versammlung, Prüfungs-Termin. Rows include Stammer, Carl Heinrich Brose, Hermann Beyer.

Aufgehobene Concurse. 31. Mai: Wilhelm Hoffmann, Rybink. 2. Juni: Friedrich Ziebell, Coeslin.

Telegr. Schiffs-Meldungen. Hamburg, 7. Juni. Dtsch. Dampfschiffahrts-Ges. Kosmos. Totmes (P.-D.) Svendsen, traf ausgehend am 7. d. in St. Vincent ein. Dampfschiffsrhederei Hansa. Cremon (D.) Schwaner, ist heute von Montreal in Antwerpen angekommen.

Schiffsnachrichten. Table with columns: Cuxhaven, von, nach, Schiffe, Abgang, Ladet, Näheres bei. Rows include Foelkea, Eben Ezer, Palestine, Rose, Büdigg, M. Roosval, Nielsen, Solon (D.), Schalin, Freia (D.), Wahlen, Herschel, Rambusch, Vorwärts (Bugsir-D.), Vöge Bremen.

In Hamburg ladende Seeschiffe. Dampfer. A. Nach europäischen Plätzen. Table with columns: Nach, Schiff, Abgang, Ladet, Näheres bei. Rows include London, Hull, Grimsby, Goole, Harwich, Boston (England), Southampton, Leith, Dublin, Belfast u. Bristol, Grangemouth, Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Havre.